

EINGEGANGEN 31. Mai 2018

EINLADUNG

Einwohnergemeindeversammlung

Mittwoch, 20. Juni 2018, 20.15 Uhr, Mehrzweckhalle Freienwil

Liebe Freienwilerinnen und Freienwiler

Zur Einwohnergemeindeversammlung vom 20.06.2018 laden wir Sie herzlich ein. Dieser Botschaft können Sie alle wichtigen Informationen zur Versammlung entnehmen.

Im Anschluss an die Einwohnergemeindeversammlung wird ein Apéro ausgeschenkt.

Gemeinderat Freienwil



FREIENWIL
wohnen und erholen

Traktandenliste

1. Protokoll
2. Rechenschaftsbericht 2017
3. Jahresrechnung 2017
4. Kreditantrag Werkleitungsverlegung Überbauung „Eichstrasse/Rebhaldenweg“
5. Zusatzkredit für den Gestaltungsplan Freienwil Mitte
6. Verpflichtungskredit für die Sanierung des Gemeindehauses
7. Verschiedenes

Soweit zu den Traktanden Unterlagen vorliegen, können diese vom 4. Juni 2018 bis 19. Juni 2018 im info center freienwil während den ordentlichen Schalterstunden eingesehen werden.

1. Protokoll

Der Gemeinderat und die Finanzkommission haben das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. November 2017 geprüft und gutgeheissen.

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. November 2017 sei zu genehmigen.

2. Rechenschaftsbericht 2017

In Anwendung des Gesetzes über die Einwohnergemeinden § 37 Abs. 2 lit. c erstatten wir Ihnen den folgenden schriftlichen Rechenschaftsbericht.

Gemeindeversammlungen

Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2017

Stimmberechtigte	689
Anwesende	88
Stimmbeteiligung	12,8 %

1. Protokoll vom 18.11.2016
2. Rechenschaftsbericht
3. Bilanz und Erfolgsrechnung 2016
4. Kreditabrechnung Friedhof
5. Teiländerung Nutzungsplanung Siedlung "Gewerbezone Maas"
6. Reglement Besoldung Gemeinderat und Schulpflege
7. Verpflichtungskredit für die Revision der Bau- und Nutzungsordnung
8. Genossenschaft Weisser Wind – zinsfreies Darlehen von CHF 100'000
9. Verpflichtungskredite für Kurtheater und Täger
10. Umfrage

Einwohnergemeindeversammlung vom 17. November 2017

Stimmberechtigte	701
Anwesende	69
Stimmbeteiligung	9,9 %

1. Protokoll vom 14.06.2017
2. Kredit und Projektgenehmigung Sanierung Kirchweg
3. Kinderbetreuungs- und Elternbeitragsreglement
4. Kredit für die Beschaffung einer elektronischen Geschäftsverwaltung (GEVER)
5. Budget
6. Verschiedenes

Gemeinderat

- Robert Müller, Gemeindeammann
- Martin Burger, Vizeammann
- Daniel Aeschbach, Gemeinderat
- Rébecca Schneider Häfliger, Gemeinderätin
- Beat Bachmann, Gemeinderat

Geschäfte und Sitzungen

Der Gemeinderat hat im Jahr 2017 an 22 ordentlichen Sitzungen (Vorjahr: 24) 279 Geschäfte behandelt (Vorjahr: 228). Das Protokoll umfasst 402 Seiten (Vorjahr: 281). Neben den Gemeinderatssitzungen hat der Gemeinderat viele zusätzliche Sitzungen, Besprechungen und Augenscheine durchgeführt.

Mit den regelmässigen Medienmitteilungen wurde die Bevölkerung mit den Gemeindenachrichten und den amtlichen Publikationen, in der Rundschau Nord, dem Freienwil-Aktuell, übrigen Medien sowie über die Gemeinde-website www.freienwil.ch aktuell über die Geschäfte des Gemeinderates informiert.

Tagungen und Besprechungen

2017 wurde keine Klausursitzung des Gemeinderats durchgeführt, da die Stelle des Gemeindeschreibers nicht besetzt war. Die nächste Klausursitzung findet somit 2018 mit dem neuem Gemeindeschreiber statt.

Mit den einheimischen Vereinen und Organisationen fand im Dezember 2017 das alljährliche Vereinstreffen zur Koordination der Anlässe 2018 statt.

Gemeindeverwaltung

Auf der Gemeindeverwaltung kam es zu folgenden personellen Änderungen:

Auf der Gemeindeverwaltung kam es 2017 zu einem grossen Personalwechsel. Nach dem Rücktritt des langjährigen Gemeindeschreibers Felix Vögele Ende Mai 2017 kündigte seine Nachfolgerin bereits in der Probezeit. Auch die Leiterin der Einwohnerkontrolle kündigte per Ende September 2017. Ausserdem verliessen uns zwei Lernende. Die Abgänge wurden kompensiert durch die Einstellung von Loredana Goldenberger als Gemeindeschreiberin ad interim mit einem 40%-Pensum sowie durch das neue Team um Solveig Merkofer (Leiterin Einwohnerdienste und Gemeindeschreiber-Stv, ab August 2017), Elia Merkofer (Stv. Einwohnerdienste, ab November 2017) und Svenja Schmidt (Lernende, ab August 2017). Ausserdem trat Jordi Corbett im April 2017 seine Stelle als Praktikant und ab August 2017 die Stelle als Lernender der Abteilung Unterhalt an. Als neuer Gemeindeschreiber konnte Manuel Brunner gewonnen werden (Stellenantritt im Februar 2018).

Die vielen Wechsel führten zu einer ausserordentlich hohen Arbeitsbelastung des gesamten Teams und des Gemeinderats.

Einwohnerkontrolle

Bevölkerungsentwicklung

	2017
Einwohnerzahl	1040
Davon Ausländer	147
Geburten	5
Todesfälle	4
Zuzüge	71
Wegzüge	45

Steueramt

Das Steuerregister zeigt am 31. Dezember 2017 einen Bestand von 585 (Vorjahr: 568) Steuerpflichtigen. Per Jahresende wurden 70.0% (Vorjahr 70.2%) der Steuererklärungen 2016 veranlagt. Im Jahre 2017 wurden zusätzlich 11 Grundstückgewinnsteuerfälle und 51 Kapitalzahlungen verarbeitet. Es sind 4 Einsprachen erledigt worden.

Sozialwesen

Im Jahr 2017 mussten insgesamt vier Personen (Vorjahr: zwei Personen) mit materieller Hilfe unterstützt werden.

Im Jahr 2017 wurden keine Alimentenbevorschussungen geleistet.

Auch Elternschaftsbeihilfe wurde im Jahr 2017 keine ausgerichtet.

Bürgerrechtswesen

Im Jahr 2017 gingen drei Gesuche um erleichterte Einbürgerung bei der Gemeindekanzlei ein. Gesuche um ordentliche Einbürgerungen wurden keine gestellt.

Bauwesen

ab 21.08.2017	Anzahl
Baugesuche	18
Voranfragen	0
Baubewilligungen ordentliches Verfahren	12
Baubewilligungen vereinfachtes Verfahren (Klein- und Anbauten)	1
Rückzüge	0
Abweisungen	0

Hundekontrolle

Im Jahr 2017 wurden in der Gemeinde Freienwil 101 Hunde gehalten. Im Jahr 2016 waren es total 106 Hunde.

Wasserversorgung

Trinkwasseruntersuchung

Im Jahr 2017 wurden Wasserproben bei der Wasserversorgung Freienwil durchgeführt. Das Wasser entspricht den hygienisch-mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser gemäss der geltenden Hygieneverordnung und war somit in Ordnung. Die Gemeinde Freienwil verfügt über einwandfreies Trinkwasser.

Schule

Turbulent

Mit ca. 115 Schülern durchlebte die Schule Freienwil ein turbulentes Schuljahr mit schönen, aber auch emotional traurigen Momenten in der lebendigen Schule.

Wechsel

Die langjährige schulische Heilpädagogin, Vreni Ringli, liess die Schule mit schweren Herzen ziehen, dafür kam neu Frau Regula Wey auf ihren Platz. Als Mutterschaftsvertretung für Simone Friedli blieb Frau Nadja Zürcher ein halbes Jahr und Frau Nadja Keller teilte sich daraufhin ein halbes Jahr die Stelle mit der zurückgekehrten Frau Friedli. Herr Stefan Galley ging nach einem engagierten Jahr auf den Sommer wieder weg. Für Frau Barbara Ehrenberg kam Frau Sarah Meder als Urlaubsvertretung. Im Spätsommer verliess Frau Bianca Kunz das Sekretariat, dafür stieg Frau Therese Meier neu ein. Insgesamt arbeiteten für die Schule im 2017 in diversen Funktionen und mit verschiedener Anstellungsdauer 25 Personen.

Weiterbildung

Die Lehrpersonen bildeten sich am Begabungsförderungskongress an der FHNW Fachhochschule Nordwestschweiz in Windisch weiter, um ihr Wissen danach bestens einzusetzen, damit sie die Schülerinnen und Schüler optimal mit neuen Ideen fördern und fordern können.

Anlässe

Die Schulverlegung im Juni 2017 war sicher das Highlight des Jahres, bei dem von der 1.-6. Klasse alle eine Woche im Appenzell Land und Leute kennenlernen durften. Heimattag, Räbeliechtliumzug, Samichlaussuche und eine tolle Weihnachtsfeier rundeten das ereignisreiche Jahr ab.

Schulraum

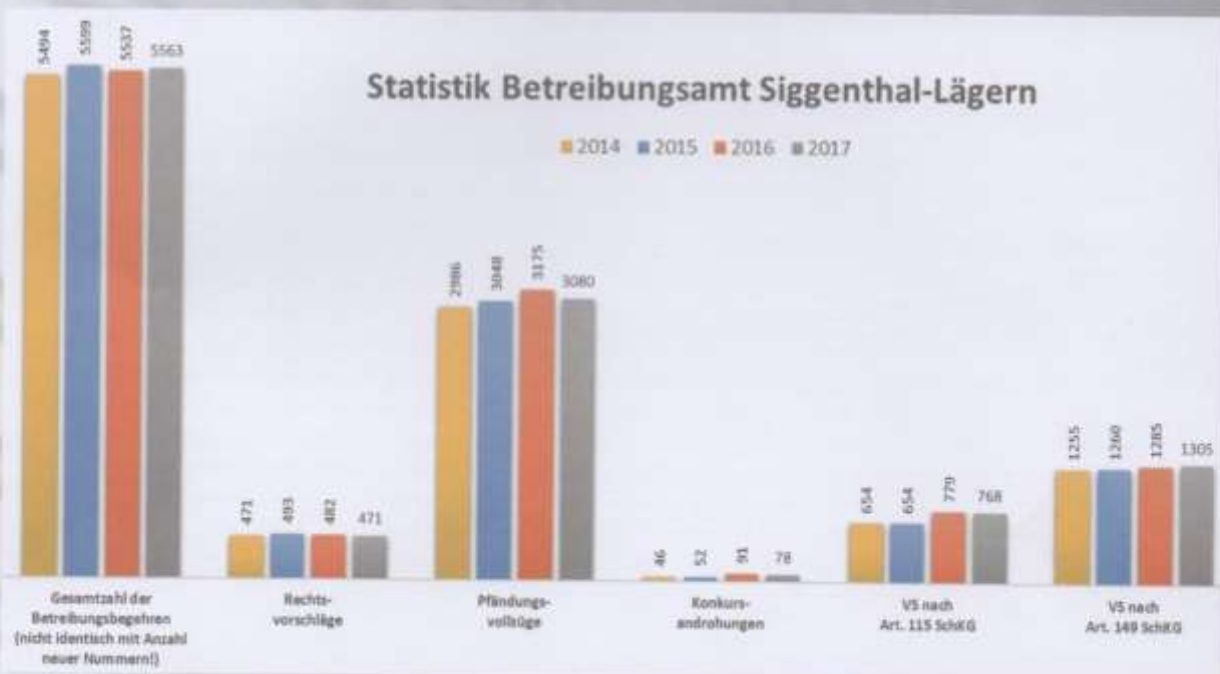
Weiterhin beschäftigt der knappe Schulraum die Schule Freienwil, der auf Einführung des "Lehrplans 21" im Schuljahr 2020/21 dringend einer Lösung bedarf. Für das nächste Schuljahr muss eine provisorische Lösung angepackt werden, damit Textiles Werken und Englisch einigermaßen unterrichtsgerecht geführt werden können.

Betreibungsamt

Seit Juli 2017 sind die Betreibungsämter der Gemeinden Ehrendingen, Ennetbaden, Freienwil, Obersiggenthal und Untersiggenthal fusioniert und gelten seitdem als ein Betreibungskreis (ein Amt) mit der Bezeichnung Betreibungsamt Siggenthal-Lägern.

Die Fusion führte vor allem zu Rechtssicherheit und einem einheitlichen Auftreten. Somit sind nun auch wieder sämtliche gesetzlichen Vorgaben zur Organisation und Bezeichnung des Amtes erfüllt. Die abteilungsinternen Abläufe mussten nur marginal, im Besonderen auf das Handling der Aussenstelle in Ehrendingen, angepasst werden. Gegenüber dem Jahr 2016 ergaben sich im 2017 keine markanten Verschiebungen der Fallzahlen.

Die Höhe der Forderungen hängt von den, durch die Gläubiger eingereichten Begehren ab und ist somit von Begehren zu Begehren unterschiedlich. Dies führt auch dazu, dass auf die Gebühreneinnahmen kein direkter Einfluss genommen werden kann. Trotzdem konnte im 2017 ein annähernd gleich hoher Gebühreneingang wie im 2016 verzeichnet werden.



Stadtpolizei Baden

Das Jahr 2017 war für die Stadtpolizei Baden / öffentliche Sicherheit von zwei Ereignissen geprägt. Per Ende Juni 2017 kündigte der Kommandant, Martin Brönnimann, seine Anstellung als Kommandant und zog nach Bern weg. Vom Juni 2017 bis November 2017 wurde die Stadtpolizei durch den Stellvertreter, Oblt Max Romann, geführt. Per 1. November 2017 konnte in der Person von Hptm Andreas Lang, ein neuer Kommandant seine Stelle als Leiter öffentliche Sicherheit beginnen.

Vom 18. bis 27. August 2017, inkl. zehn Tage vor und nachher, war die Stadtpolizei Baden in die Badenfahrt 2017 involviert. Erstmals wurde in den zehn Tagen Badenfahrt mit der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal fusioniert und ein separater Dienstplan erstellt. Die Badenfahrt verlief ohne grosse polizeiliche Ereignisse.

Mit zwei Einbruchdiebstählen hat die Gemeinde Freienwil einen erfreulich tiefen Stand. Trotz der erhöhten Zahl von kontrollierten Fahrzeugen anlässlich der Geschwindigkeitskontrollen, sank die Zahl der Übertretungen.

Die Gemeinde wurde durch Patrouillen der Stadtpolizei rund drei Mal täglich angefahren.

Statistik

	2017	2016
Total Einsätze Stadtpolizei 1.1. – 31.12.	25	25
Verdächtiges Verhalten	4	0
Ruhestörung	3	0
Streit/Drohung/Häusliche Gewalt	2	4
Einbruchdiebstahl-Versuch (Stadt- und Kantonspolizei)	2	0
Verkehr	0	9
Ordnungsbussen	4	6
Anzahl Geschwindigkeitskontrollen	4	5
Kontrollierte Fahrzeuge	1'801	1'399
Übertretungsanzeigen	47	61
Patrouillen (Anzahl Anfahrten Gemeinde)	1'434	1'258

Zivilschutzorganisation Baden Region (ZSO)

Die ZSO arbeitete während der Badenfahrt 2017 unter dem Kommando von Michael Wernli gewinnbringend mit der Stützpunktfeuerwehr Baden zusammen und stellte u.a. die dezentrale Verpflegung sämtlicher Einsatzkräfte an insgesamt 159 Personentagen sicher. Der eigens für die Badenfahrt 2017 erstellte Rettungsteg am Limmatufer leistete gute Dienste.

Über das ganze Jahr leisteten die Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS) 79 Wiederholungskurs-Tage. Die durch den Regierungsrat vorgesehene Reorganisation der Aargauer Zivilschutzorganisationen konkretisierte sich weiter. Unter der Leitung der Planungsregion Baden Region wurden die strukturellen Gespräche fortgeführt.

Regionales Führungsorgan (RFO)

Die geplanten Stabsrahmenübungen (SU) wurden erfolgreich durchgeführt und die erforderlichen kantonalen Kurse absolviert. Zur Bewältigung eines Elementarereignisses am 27. November 2017 auf dem Gebiet der Gemeinde Ennetbaden war der Chef RFO unterstützend vor Ort.

Die Badenfahrt 2017 bot dem RFO die Möglichkeit, die in den Stabsrahmenübungen gefassten Grundentschlüsse und auch die vorbehaltenen Entschlüsse zu überprüfen, glücklicherweise aber nicht umsetzen zu müssen; die Basis stellte ein auf den Grossanlass zugeschnittenes Risk Management dar.

Als Steuerungsorgan gegenüber der Zivilschutzorganisation (ZSO) wurden auch Angehörige des Regionalen Führungsorgan (RFO) in die fortlaufenden Projektarbeiten zur Reorganisation der ZSO eingebunden; das RFO hatte die Kontakte zu Partnerorganisationen intensiviert und weiterführende Informationen eingeholt.

Der bisherige Chef RFO, Christoph Kupper, wurde nach zwölf verdienstvollen Amtsjahren, auf den 31. Dezember 2017 durch Peter Nauck abgelöst.

Feuerwehr

Dieses Feuerwehr-Jahr begann gleich mit vollem Einsatz. Die Feuerwehr musste im Januar 2017 gleich fünfmal ausfahren. Darunter zu drei Bränden und zwei Wasser-Einsätzen. Beim zweiten Brand musste die Feuerwehr Richtung Schneisingen ausrücken, um einen Zimmerbrand zusammen mit der Feuerwehr Schneisingen zu bekämpfen.

Das Feuerwehrjahr mit den 40 Übungen wurde wieder so angelegt, dass alle Abteilungen möglichst gleichmässig berücksichtigt wurden. Ziel war es auch dieses Jahr, aus vergangenen Fehlern zu lernen und den neuen Stoff einfließen zu lassen.

Die Ziele im 2017 waren eine bessere Organisation des Schadenplatzes, dies nicht nur beim Kader, sondern bei allen Angehörigen der Feuerwehr (AdF) und den Lüfter schneller und gezielter in den Einsatz zu bringen, dies mittels Kommunikation mit und ohne Funk. Des Weiteren hat die Feuerwehr eine gross angelegte Übung im Alterszentrum RAS, in Ehrendingen durchgeführt. An dieser Übung waren drei Feuerwehren im Einsatz. Neben der Feuerwehr Schneisingen, mit der Gesamtfeuerwehr, stand auch der Stützpunkt Baden mit der Autodrehleiter im Einsatz. Ziel der Übung war es, eine geordnete und überschaubare Evakuierung der Bewohner, inkl. Brandbekämpfung unter Atemschutz, zu simulieren. Aus Sicht der Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil, war dies eine sehr gute und lehrreiche Übung inkl. der zu verbessernden Punkte für das nächste Übungsjahr.

Die Feuerwehr hat mit dem Kader eine Besichtigung in der "Bühne Heimat" vorgenommen, damit sie mit dem Gebäude vertraut sind. Zwei Offiziere haben im Dezember eine mit der Schule Freienwil koordinierte Evakuationsübung durchgeführt.

Wie man aus den Medien erfahren konnte, durfte die Feuerwehr, in Absprache mit den beiden Gemeinden, das alte Piket-Fahrzeug "SPENGLERLI" verkaufen. Da sie schon länger auf der Suche nach einem Occasions-Fahrzeug für den Verkehr waren, anerbote sich eine Anfrage von der Feuerwehr Baden. Die Feuerwehr Baden habe ein Klein-Personentransporter zu viel und würde diesen zu einem guten Preis verkaufen. Mit dem Erlös vom verkauften Fahrzeug konnte die Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil das neue Fahrzeug von Baden erwerben. Mit der Subvention von der aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) konnte die Feuerwehr den Innenausbau realisieren und so ergab sich eine Null-Summen-Runde. Der neue Verkehrsbus ist bereits im Einsatz und wurde auch schon im Einsatz auf seine Tauglichkeit getestet. Es war alles für eine geeignete Strassenabspernung auf der Hauptstrasse dabei.

Auch dieses Jahr konnten die Angehörigen der Feuerwehr (AdFs) zahlreiche Kurse besuchen:

FK Gruppenführer	2
FK Chef Sanitätsdienst	2
FK Maschinisten TLF/MS	3
FK Chargierte MS	2
FK Truppführerkurs AS	3
FK Geräteträger AS	1
FK Verkehrs-Dienst	11
EK Neueingeteilte	9
WBK Chef+Stv. AS Gerätewart	3
WBK Offiziere	10
WBK Chef/Stv. AS	2

Einsätze 2017: Stand 10.12.2017:

1. 02.01.2017 Waldbrand, Asthaufen brennt von einer Holzerei
2. 07.01.2017 Brand mittel in Schneisingen Weihnachtsbaum
3. 19.01.2017 Fahrzeug-Brand in Tiefgarage
4. 21.01.2017 Wasserwehr, Rohrleitungsbruch in der Strasse
5. 31.01.2017 Wasserwehr, Wasser im Keller
6. 29.03.2017 Brand gross, Tiefenwaag
7. 15.04.2017 Brand klein, Kaminbrand
8. 03.05.2017 Brand mittel, Zimmerbrand
9. 11.08.2017 Wasserwehr, Wasser in Keller und Tiefgarage
10. 17.08.2017 Strassenrettung, eingeklemmte Person auf Baustelle
11. 25.08.2017 Strassenrettung, eingeklemmte Person nach Verkehrsumfall
12. 21.10.2017 Alarmübung
13. 11.11.2017 Brand klein, Containerbrand
14. 12.11.2017 Wasserwehr, Wasser im Keller in Lichtschächten

Die Hauptübung fand turnusgemäss in Ehrendingen statt. Das Schwergewicht wurde auf das Thema Retten und Löschen gelegt. Der Grosseaufmarsch der Dorfbevölkerung hat die ganze Feuerwehr sehr gefreut und noch mehr motiviert. Nach der Hauptübung wurde die Feuerwehr vom Feuerwehrverein Ehrendingen bewirtet, es gab ein feines Nachtessen, welches sie mit den geladenen Gästen geniessen durften. Anschliessend fanden die Verabschiedungen und Beförderungen statt.

Das Kommando durfte folgende AdF befördern:

Lt Aeschbach Daniel Beförderung zum Oberleutnant
Sdt Büch Sebastian Beförderung zum Korporal
Sdt Kamber Silvan Beförderung zum Korporal

Die ganze Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil wünscht allen, die eine neue Herausforderung angenommen haben, gutes Gelingen und Befriedigung in ihrer verantwortungsvollen Ausübung.

Kultur

Im Jahresverlauf 2017 fanden folgende grössere kulturellen Anlässe statt:

Drittes Quartal

- 07.07. Militärspiel Panzerbrigade
- 01.08. Bundesfeier
- August Gemeinderäte leisten Badenfahrt-Einsatz in der Freienwiler-Beiz „Bergbahn Freienwil“
- 31.08. Podiumsdiskussion für Gemeinderatswahlen

Zweites Quartal

- 18.05. Übergabe UNICEF-Label "Kinderfreundliche Gemeinde Freienwil"
- 23.06. Jungbürgerfeier

Viertes Quartal

- 14.09. Seniorenausflug
- 28.10. Hochstammbaumpflanzaktion
- 28.10. Helferfest vom OK Verein FaBaFa
- 07.12. Seniorenweihnacht

Erstes Quartal

- 08.01. Neujahrsapéro
- 23.01. 50 Jahre-Feier Landfrauen Freienwil
- 25.01. Spatenstich Umbau Weisser Wind
- 27.02. Kinder-Fasnacht



Umwelt

In Freienwil lebten 2017 insgesamt 29 Bienenvölker, 92 Kühe, 114 Pferde und Ponys, 58 Schafe und 4 Ziegen.

Motorfahrzeugstatistik

Die Motorfahrzeugstatistik 2017 zeigt sich wie folgt:

Fahrzeuggruppen	Anzahl
Personenwagen	568
Leichte Nutzfahrzeuge	25
Schwere Nutzfahrzeuge	6
Übrige Nutzfahrzeuge	4
Arbeitsmotorwagen	5
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	41
Motorräder	110
Anhänger	61
Total Motorfahrzeuge und Anhänger	820
Total Motorfahräder	42

Gratulationen

Im 2017 feierten einige Freienwilerinnen und Freienwiler ganz besondere Geburtstage:

70er Geburtstag: drei Personen
75er Geburtstag: zwei Personen
80er Geburtstag: drei Personen
93er Geburtstag: eine Person
99er Geburtstag: eine Person



Danksagung an die Gemeindeversammlung

Sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse am öffentlichen Leben in der Gemeinde, für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis für die schwierigen Verhältnisse im Jahr 2017. Wir sind offen für Ihre Kritik, auch für Lob und Ihre Anregungen. Alles was unser wohnliches Dorf weiterbringt, ist uns willkommen. Sie dürfen auf uns zählen, wir zählen auf Sie.

Antrag

Der Rechenschaftsbericht 2017 der Einwohnergemeinde sei zu genehmigen.

3. Jahresrechnung 2017

Die Rechnung 2017 der Einwohnergemeinde Freienwil schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 271'819.84. Das Budgetziel von CHF 18'800 Ertragsüberschuss konnte weit übertroffen werden, dies u.a. dank einem um rund CHF 190'000 höheren Steuerertrag als budgetiert. Aufgrund des guten Abschlusses schlägt der Gemeinderat vor; CHF 50'000 als Einlage in den Fonds für's Dorf und eine Einlage von CHF 150'000 in die Vorfinanzierung Kirchweg zu investieren. Der Restbetrag von CHF 71'819.84 würde dem Eigenkapital zugeführt.

Der Rechnungsabschluss 2017 der Gemeinde Freienwil präsentiert sich wie folgt (in CHF):

Einwohnergemeinde (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe)	Rechnung 2017	Budget 2017
Betrieblicher Aufwand (inkl. 50'000 Einlage in Fonds für's Dorf in Rechnung 2017)	3'209'674.28	3'195'000.00
Betrieblicher Ertrag	3'386'405.90	3'169'450.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	176'731.62	-25'550.00
Finanzaufwand	44'543.00	57'150.00
Finanzertrag	89'631.22	101'500.00
Ergebnis aus Finanzierung	45'088.22	44'350.00
Operatives Ergebnis	221'819.84	18'800.00
Ausserordentlicher Aufwand (Einlage in Vorfinanzierung Kirchweg in Rechnung 2017)	150'000.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	-150'000.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	71'819.84	18'800.00

Die **Steuererträge** präsentieren sich im Detail wie folgt (in CHF):

Steuern	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
Einkommens- und Vermögenssteuern	2'796'584.00	2'765'000.00	2'630'656.25
Quellensteuern	28'461.30	30'000.00	31'609.70
Aktiensteuern	91'713.30	40'000.00	35'808.20
Nachsteuern und Bussen	6'892.10	0.00	0.00
Grundstückgewinnsteuern	154'364.60	20'000.00	53'618.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	-985.20	30'000.00	3'266.65

Im 2017 wurden **Investitionen** von CHF 968'297.70 getätigt. Auf der anderen Seite konnten Investitionseinnahmen von CHF 527'089.70 verbucht werden. Daraus resultieren Nettoinvestitionen von CHF 441'208. Die Selbstfinanzierung der Gemeinde betrug CHF 535'614.09, was bedeutet, dass sämtliche Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden konnten.

Investitionen	Rechnung 2017	Budget 2017
Nettoinvestitionen	441'208.00	474'500.00
Selbstfinanzierung	535'614.09	267'910.00
Finanzierungsfehlbetrag		206'590.00
Finanzierungsüberschuss	94'406.09	

Die **Eigenwirtschaftsbetriebe** weisen folgende Ergebnisse aus:

Die Betriebsrechnung der **Wasserversorgung** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 8'099. Das Nettovermögen beträgt neu CHF 260'225.

Die Betriebsrechnung der **Abwasserbeseitigung** zeigt einen Ertragsüberschuss von CHF 10'576. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2017 CHF 1'084'135.

Der Ertragsüberschuss der **Abfallbeseitigung** beträgt CHF 4'893. Per Ende 2017 zeigt die Abfallbeseitigung eine Nettoschuld von CHF 4'149.

Der Aufwandüberschuss der **Holzsnitzelheizung** beträgt CHF 6'675 und konnte über die Reserven gedeckt werden. Diese betragen noch CHF 8'893.

Anträge

Die Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde sei zu genehmigen.

Die Einlage in den Fonds für's Dorf von CHF 50'000 sei zu genehmigen.

Die Einlage als Vorfinanzierung Kirchweg von CHF 150'000 sei zu genehmigen.

4. Kreditantrag Werkleitungsverlegung Überbauung "Eichstrasse/Rebhaldenweg"

Mit der Überbauung an der Eichstrasse wird ein grosses Grundstück überbaut werden. Das dazugehörige Bauge-such wurde genehmigt. Im betroffenen Grundstück verlaufen die öffentlichen Hauptleitungen der Wasserversor-gung und der Kanalisation, welche zu Lasten der jeweiligen Werke verlegt werden müssen. Zudem ist für die Trinkwasserversorgung eine neue Leitung PE 160 auf einer Länge von rund 50 Metern zu erstellen. Des Weiteren muss die Kanalisation auf einer Länge von rund 50 Metern (Nennweite 300 mm, mit zwei Kontrollschächten Nennweite 1'000 mm auf einer Tiefe von rund 2.5 m) neu erstellt werden. Dieses Projekt muss noch von der kantonalen Abteilung für Umwelt genehmigt werden.

Es ist vorgesehen, diese Arbeiten zusammen mit dem Aushub der Untergeschosse auszuführen, resp. zu koordi-nieren. Aufgrund von vergleichbaren Objekten muss mit folgenden Kosten gerechnet werden:

Arbeitsgattungen	Wasser	Abwasser	Total CHF exkl. MwSt.
Akkordarbeiten Tiefbau	14'000.-	70'000.-	84'000.-
Akkordarbeiten Sanitär	13'000.-		13'000.-
Regiearbeiten	1'500.-	3'500.-	5'000.-
Projektierung	1'000.-	2'500.-	3'500.-
Bauleitung	1'500.-	2'500.-	4'000.-
Baunebenkosten (Gebühren, allg. Nebenkosten)		500.-	500.-
Reserven und Unvorhergesehenes (ca. 5%)	1'000.-	2'000.-	3'000.-
Total CHF exkl. MwSt.	32'000.-	81'000.-	113'000.-

Preisbasis Mai 2018, Kostengenauigkeit nach SIA +/- 20%.



Kanalisationskonzept Eichstrasse

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Kredit in der Höhe von CHF 113'000.- exkl. MwSt. für die Projektierung und den Bau der Werkleitungsverlegung und Sanierung Eichstrasse zu genehmigen.

5. Zusatzkredit für den Gestaltungsplan Freienwil Mitte

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2013 hat für den Gestaltungsplan Freienwil Mitte einen Kredit von CHF 40'000 gesprochen. Dieser Kredit beinhaltet die Präzisierung der vorgängig erarbeiteten Vorstudie bezüglich Architektur und Umgebungsgestaltung sowie die Ausarbeitung eines Gestaltungsplans. Das Planerteam setzte sich aus den Stoos Architekten AG, der Steinmann Ingenieure und Planer AG und der SKK Landschaftsarchitekten AG zusammen.

1. Verfahrensablauf

Die Arbeiten waren komplex und umfangreich. Damit alle Anforderungen bezüglich Erschliessung und Gestaltung erfüllt werden konnten, mussten zusätzliche Abklärungen mit kantonalen Fachstellen und Grundeigentümern vorgenommen werden (z.B. Tiefgaragenerschliessung, Unterschreitung von Abständen, Hochwasserschutz). Ein erster Planungsentwurf wurde im November 2014 zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. Daraufhin musste der Entwurf in einigen Punkten angepasst werden und es mussten Gutachten beim Planungsbüro Arco-plan eingeholt werden.

Nach der Einarbeitung von einigen Anpassungen im Zusammenhang mit dem geplanten Dorfladen wurde der Gestaltungsplan im Januar 2016 öffentlich aufgelegt und parallel das Mitwirkungsverfahren durchgeführt. An einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 21. Januar 2016 wurde ausführlich über die Planung informiert. Wegen grundlegender Differenzen beschloss der Gemeinderat, das laufende Verfahren abzubrechen und stattdessen das Mitwirkungsverfahren getrennt von der öffentlichen Auflage durchzuführen.

Im Mitwirkungsverfahren wurden rund 70 Anträge von 17 Personen eingereicht. Dies führte dazu, dass die entscheidenden Punkte nochmals überarbeitet wurden und ein neues Gutachten der Marti Partner Architekten und Planer AG eingeholt wurde. Basierend auf einer ersten Stellungnahme der Gutachterin, auf den zahlreichen Mitwirkungsangaben sowie den geänderten Rahmenbedingungen bezüglich Standort des Dorfladens, drängte sich eine Überarbeitung des Richtprojektes auf.

In der Folge wurde das Richtprojekt hinsichtlich Architektur und Umgebungsgestaltung grundlegend überarbeitet. Dabei stand die Klärung bezüglich Standort des Dorfladens neben der Eintracht im Vordergrund. Die Architektur wurde an die geltenden Vorschriften der Ortsbildschutzzone angepasst. Im Gestaltungsplan wurden die Fragen zur Erschliessung, Parkierung und Anlieferung präzisiert und klar geregelt. Das Gutachten von Marti Partner vom 19. Juni 2017 würdigt den überarbeiteten Planungsentwurf als sehr gute Vorgabe als Qualitätsmassstab für ein Bauprojekt.

Aufgrund der Überarbeitung wurde der Gestaltungsplan im Juli 2017 nochmals zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. Parallel dazu wurde allen Mitwirkenden die Gelegenheit gegeben, den Planungsentwurf einzusehen. Die fachliche Stellungnahme der Abteilung Raumentwicklung vom 4. September 2017 deckte noch einige zu bereinigende Punkte auf. Mit dem abschliessenden Vorprüfungsbericht vom 18. Dezember 2017 wurde der Planungsentwurf zur öffentlichen Auflage freigegeben.

Im Rahmen der öffentlichen Auflage vom 16. Februar bis 19. März 2018 sind rund 30 Anträge von sechs Personen eingegangen. Der Gemeinderat führt aktuell die Einigungsverhandlungen durch.

2. Übersicht über die bisherigen Verfahrensschritte

Verfahrensschritt	Datum
Beschluss Kredit Einwohnergemeindeversammlung	19. Juni 2013
Einreichung zur kantonalen Vorprüfung	November 2014
Fachliche Stellungnahme Abteilung Raumentwicklung	14. Januar 2015
Fachliches Gutachten Arcoplan	13. Juli 2015
Einreichung zur kantonalen Vorprüfung	Juli 2015
Abschliessender Vorprüfungsbericht Abteilung Raumentwicklung	1. September 2015
Mitwirkung zusammen mit der öffentlichen Auflage	14. Januar – 12. Februar 2016 (Verfahren abgebrochen)
Öffentliche Informationsveranstaltung	21. Januar 2016
Mitwirkungsverfahren	4. Februar – 7. März 2016
Stellungnahme Marti Partner	15. Juli 2016
Überarbeitung Richtprojekt und Gestaltungsplan	Herbst 2016 bis Frühling 2017
Fachliches Gutachten Marti Partner	19. Juni 2017
Einreichung zur kantonalen Vorprüfung	Juli 2017
Aktenauflage für Mitwirkende	August 2017
Fachliche Stellungnahme Abteilung Raumentwicklung	4. September 2017
Abschliessender Vorprüfungsbericht Abteilung Raumentwicklung	18. Dezember 2017
Öffentliche Auflage	16. Februar – 19. März 2018

3. Fazit zum Verfahrensablauf

Von Beginn weg zeigte die Öffentlichkeit ein reges Interesse an diesem Gestaltungsplan. Durch die lange Dauer des Verfahrens haben sich die Rahmenbedingungen und Anforderungen an das Projekt auch immer wieder geändert, beispielsweise durch Besitzerwechsel. Aber auch die vielen Mitwirkungen und Einwendungen führten zu hohen Kosten.

4. Kosten

Der im Jahr 2013 beschlossene Kredit von CHF 40'000 ist per 30. April 2018 mit CHF 170'000 belastet. Bis zum Abschluss des Projekts wird mit weiteren Kosten von CHF 12'000 gerechnet. Dies unter der Annahme eines normalen Ablaufs. Zusätzlich wird eine Reserve von CHF 18'000 für die Behandlung von allfälligen Beschwerden eingerechnet.

Verfahrensschritte mit Kostenfolge	Kosten CHF inkl. MwSt.
Zusätzliche Abklärungen im Rahmen des ersten Gestaltungsplanentwurfs	15'000.-
Bearbeitung von Auflagen aus der kantonalen Vorprüfung	10'000.-
Beantwortung Mitwirkungseingaben, inkl. Änderungen am Gestaltungsplan	25'000.-
Einholen von zwei fachlichen Gutachten	20'000.-
Überarbeitung Richtprojekt und Gestaltungsplan nach Mitwirkungsverfahren und Stellungnahme Marti Partner	45'000.-
Bearbeitung von Auflagen aus der kantonalen Vorprüfung des überarbeiteten Projektes	5'000.-
Behandlung der Einwendungen nach der öffentlichen Auflage	10'000.-
Zwischentotal bisherige Zusatzkosten	130'000.-
Durchführen Einigungsverhandlungen, inkl. allfällige Änderungen am Gestaltungsplan	9'000.-
Kosten für Abschluss des Verfahrens (Genehmigungsverfahren)	3'000.-
Reserve für Behandlung von allfälligen Beschwerden	18'000.-
Total Zusatzkosten	160'000.-

5. Fazit zu den Zusatzkosten

Diese Kreditüberschreitung ist sehr unerfreulich. Sie ist durch die lange und komplizierte Planung bedingt. Das Geld ist zum grössten Teil bereits verbraucht oder in Rechnung gestellt. Der Gestaltungsplan steht aber nun vor der Vollendung und der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass er vom Kanton genehmigt wird. Es ist noch einmal auf die Wichtigkeit des Projekts für das Dorf und den Dorfladen hinzuweisen. Ohne diesen Gestaltungsplan ist der Fortbestand des Dorfladens infrage gestellt.

Antrag

Der Zusatzkredit von CHF 160'000.- für die bisherigen Zusatzkosten und die Fertigstellung des Gestaltungsplans Freienwil Mitte sei zu genehmigen.

6. Verpflichtungskredit für die Sanierung des Gemeindehauses

Das in die Jahre gekommene Gemeindehaus in Freienwil bedarf einiger Sanierungen. Dabei sollen aussen als auch innen die wichtigsten Anpassungen vorgenommen werden, damit das Gebäude und die Innengestaltung wieder zeitgemäss und ergonomisch sind. Die vorgesehenen Anpassungen können wie folgt umschrieben werden:

Die Fenstergewände aus Holz, welche mehrheitlich undicht und zersetzt sind, werden durch neue Hartholz-Gewände ersetzt. Damit werden diese nicht nur der Zeit angepasst, sondern gewährleisten auch, dass durch die undichten Stellen kein ständiger Durchzug entsteht und das Gebäude besser isoliert ist. Zudem werden die Fensterabdeckungen in Kupfer, mit Ausbildung des Ladefalzes, seitlich unter die stehenden Gewände gezogen.

Damit das Gemeindehaus neben dem nun neu sanierten Gasthof Weissen Wind ebenfalls in neuer Farbe erstrahlt und somit der Dorfkern ganzheitlich aufgewertet wird, wird der Fassadenputz von der alten Farbe befreit und neu mit einer mineralischen Farbe angestrichen. Zudem werden sämtliche Holzteile und Untersichten mit Holzfarbe bemalt.

Innerhalb des Gebäudes soll eine zeitgemässe Möblierung der Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Arbeitstischen umgesetzt werden. Da die Arbeitsplätze auf der Gemeindeverwaltung teilweise knapp sind, wird im zweiten Zwischenboden ein zusätzlicher Reservearbeitsplatz für Gäste, externe oder temporäre Mitarbeiter bereitgestellt. Abschliessend wird aufgrund des Sicherheitsaspekts neu eine Kaba-Schliessanlage über alle Gemeindeliegenschaften eingeführt.

Das erarbeitete Sanierungsprojekt weist den folgenden Kostenvoranschlag auf:

Gegenstand	Beschrieb	Betrag CHF inkl. MwSt.-
Gerüstungen		6'500.-
Holzbau neue Gewände Holzersatz	Gewände in Hartholz	21'000.-
Spenglerarbeiten Fensterbank-Abdeckungen	Kupfer-Bankabdeckungen	13'000.-
Malerarbeiten	Malerarbeiten aussen inkl. Gewände und Untersichten in Holz	42'000.-
Schliessanlage	Schliessanlage Gemeindeliegenschaften	6'500.-
Büromobiliar	Neue Büromöblierung ganzes Gemeindehaus ohne Dachgeschoss	41'000.-
Deckenverkleidungen Knauf Akustikplatten 1. OG	Akustikplatten zwischen den Balken EG, 1. OG	8'000.-
Unvorhergesehenes	Reserve	7'000.-
Total Kostenvoranschlag		145'000.-



Bildaufnahme des Gemeindehauses Freierwil vom 18. Mai 2018.

Antrag

Der Verpflichtungskredit für die Sanierung des Gemeindehauses in der Höhe von CHF 145'000.- sei zu genehmigen.

7. Verschiedenes

Die Versammlung kann das Anfrage-, Vorschlags- und Antragsrecht geltend machen. Zudem möchte der Gemeinderat die Bevölkerung unter diesem Punkt zu Diversem informieren.

Freienwil, 14. Mai 2018

GEMEINDERAT FREIENWIL